

# **Anastasia Udaltsova: Russlands Mission ist es, eine neue antifaschistische Internationale anzuführen**

**Der 9. Mai ist der Tag der großen Freude, des Gedenkens und der Verantwortung**

<https://svpressa.ru/blogs/article/463563/>

SvobodnajaPressa 09.05.2025

Von Anastasia Udaltsova

80 Jahre sind seit dem Sieg des sowjetischen Volkes im Großen Vaterländischen Krieg vergangen. Ein solch feierliches, weltbedeutsames Datum ist ein Grund zur Freude und zum Jubel der fortschrittlichen, humanen Kräfte auf der ganzen Erde.

In diesen schönen Frühlingstagen inspirieren uns die Sonne und die blühende Natur mit alltäglichem und historischem Optimismus, aber so sehr wir auch rücksichtslos an das Beste glauben wollen, wir dürfen die unglaublichen Opfer nicht vergessen, die die multinationalen Völker der Sowjetunion während des Großen Vaterländischen Krieges gebracht haben.

27 Millionen Sowjetbürger starben durch die Hand der faschistischen Invasoren. 2000 Städte, mehr als 70 Tausend Dörfer, Zehntausende von Fabriken und Fabriken wurden zerstört. Nur der unzerstörbare Geist des sowjetischen Menschen, geboren im Schmelztiegel der Oktoberrevolution, war in der Lage, die erdrückende Last der Verluste und Leiden zu überwinden.

Wir haben nicht nur deshalb gesiegt, weil sich die sozialistische Wirtschaft der UdSSR als effizienter und flexibler erwies als die feindliche, kapitalistische.

Wir haben gesiegt, weil wir im Geist stärker waren, weil das Sowjetvolk sicher wusste, dass es nicht für Propaganda-Chimären kämpfte und nicht für die Bereicherung einer elenden Handvoll Ausbeuter.

Unser Volk wusste, dass es für eine strahlende Zukunft für die ganze Menschheit kämpfte, für eine neue, gerechte und glückliche Welt. Das gab dem sowjetischen Volk die Kraft, das Unmögliche zu tun: Hitlers Horden wurden gestoppt, drei Viertel aller feindlichen Divisionen fanden an der sowjetisch-deutschen Front ein unrühmliches Ende.

Unsere Truppen befreiten die versklavten Völker Osteuropas und machten dem deutschen Nationalsozialismus in seinem Versteck Berlin den Garaus.

Leider war dieser Sieg nicht endgültig.

Mit großem emotionalen Schmerz müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass es dem Großkapital, dem ursprünglichen "Elternteil" der braunen Pest, wieder einmal gelungen ist, die giftige Kontroverse des Faschismus auf der ganzen Welt, vor allem in Europa, zu säen. Die Ukraine steht in Flammen, und diese Konfrontation, die von Washington und London provoziert wurde, ist seit langem vorbereitet worden, in all den 30 Jahren der sogenannten Unabhängigkeit.

Der verhängnisvolle Bruch mit Russland, die Verzerrung der historischen Wahrheit, die wahnsinnige Verherrlichung von Hitlers Komplizen **Bandera, Schuchewitsch** und Konsorten, das Schüren von Höhlennationalismus, der Verzicht auf Souveränität im Austausch für falsche NATO-Versprechungen – all das hat zum völligen wirtschaftlichen und sozialen Verfall der Ukraine geführt.

Die gleichen widerwärtigen Symptome sehen wir in den baltischen Staaten und in Polen, und die Länder Westeuropas, die die demokratischen Prinzipien in sich selbst konsequent zerstört haben und heute unter den Bedingungen einer kafkaesken Pseudodemokratie existieren, gleiten schnell in den Faschismus ab.

Die volksfeindlichen europäischen Regime haben den Völkermord, der 2014 in der Ukraine begann – den Völkermord am ukrainischen Volk – inspiriert und gezielt unterstützt.

Anders lässt sich die wahnsinnige Besessenheit nicht erklären, mit der die europäischen (und bis vor kurzem amerikanischen) Puppenspieler durch ihre Kiewer Schergen Hunderttausende von Ukrainern in den sicheren Tod treiben.

Nach Angaben des russischen Verteidigungsministeriums wurden bis Ende 2024 mehr als eine Million Ukrainer während der wissentlich verlorenen Aggression der Kiewer Junta gegen Russland getötet oder verletzt.

Diese Toten und Verletzten sind auf dem Gewissen des kriminellen, terroristischen Regimes und seiner Herren. All dies löst großes Bedauern aus

und ermutigt zur maximalen Mobilisierung und Konsolidierung der antifaschistischen Kräfte auf der ganzen Welt.

Natürlich kann und muss Russland, der Erbe der großen Befreiungstraditionen der Sowjetunion, eine neue antifaschistische Internationale führen. Schon jetzt ist die militärische Spezialoperation der Streitkräfte der Russischen Föderation auf dem Territorium der Ukraine das Epizentrum des Kampfes gegen die reaktionären Kräfte des globalistischen Kapitals. Es gibt andere Bereiche, in denen unser Land daran arbeitet, eine gerechte, polyzentrische Weltordnung aufzubauen.

Wir führen diesen Befreiungskampf und gedenken der Heldentaten und Opfer unserer großen Vorfahren, mit dem Hauptziel, einen neuen Weltkrieg zu verhindern und den faschistischen Abschaum der NATO daran zu hindern, erneut ein Massaker zu inszenieren, das die gesamte Menschheit mit sich reißen könnte. In diesem Zusammenhang setzen wir große Hoffnungen auf die Unterstützung der internationalen Befreiungsbewegung. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam mit unseren Genossen, den Patrioten der Linken, in der Lage sein werden, einen gerechten und nachhaltigen Frieden zu erreichen und planetarischen Mord zu verhindern.

Unsere Sache ist gerecht, der Feind wird besiegt werden, der Sieg wird unser sein!

Aus dem Russischen mit dem Google Übersetzer